

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12. September 2023

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.00 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 230 bis 240 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 13 (in Worten: dreizehn).
Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

- | | | | |
|----|----------------------------------|----|-----------------------------|
| 1 | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 16 | StVO Klabunde, Martin |
| 2 | StVO Wagner, Volker | 17 | StVO Kühn, Lars |
| 3 | StVO Hoppe, Sven | 18 | StVO Sippel, Stefan |
| 4 | StVO Hohmann, Peter | 19 | StVO Kothe, Phil |
| 5 | StVO Rauschenberg, Jan | 20 | StVO Lanzenberger, Bernhard |
| 6 | StVO Kuge, Martin | 21 | StVO Kothe, Sabine |
| 7 | StVO Wagner, Michael | 22 | StVO Bockskopf, Hellen |
| 8 | StVO Heinemann, Stefan | 23 | StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 9 | StVO Lindner, Peter | 24 | StVO Dalinger, Mike |
| 10 | StVO Schmoll, Günther | 25 | StVO Diez, Ursula |
| 11 | StVO Dr. Mahler-Heckmann, Renate | 26 | StVO Muda, Martin |
| 12 | StVO Hertwig, Timo | 27 | StVO Dr. Alter, Berthold |
| 13 | StVO Weigand, Nils | | |
| 14 | StVO Viereck, Marion | | |
| 15 | StVO Schöpp, Tim-Niklas | | |

Nicht anwesend:

- | | | | |
|---|--|----|----------------------------|
| 1 | StVO Börner, Ralf | 6 | StVO Mathes, Ingeborg |
| 2 | StVO Hartung, Holger | 7 | StVO Dr. Fraune, Elisabeth |
| 3 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 8 | StVO Dr. Jänner, Nathalie |
| 4 | StVO Orlik, Simone | 9 | StVO Witzel, Stefan |
| 5 | StVO Dr. Rauch, Petra | 10 | StVO Vockeroth, Berthold |

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

- | | | | |
|---|--------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Bürgermeister Boucsein, Markus | 5 | Stadträtin Rößler, Christiane |
| 2 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 6 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara |
| 3 | Stadtrat Schüßler, Olaf | 7 | Schriftführer Garde, Thomas |
| 4 | Stadtrat Katzung, Alexander | 8 | Stellv. Schriftführer Will, Matthias |

Nicht anwesend:

- | | |
|---|------------------------|
| 1 | Stadtrat Gille, Martin |
|---|------------------------|

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 29.08.2023 für Dienstag, den 12.09.2023, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt der Stadtverordnetenvorsteher aus, dass der *Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr. „Reparaturbedürftige Straßen in Melsungen und allen Stadtteilen“* – durch die antragstellende Fraktion zurückgestellt und auf die kommende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vertagt worden sei.

Des Weiteren sei der Tagesordnungspunkt 11 – *Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2023 betr. „Anpassung der Gebühren im Frei- und Hallenbad zur Wiedereröffnung“* – von der antragstellenden Fraktion in den Ausschussberatungen zurückgezogen worden.

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen
2. Aktuelle Fragestunde
3. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 120 „An der Nürnberger Straße“, Gemarkung Melsungen
4. Sozialbericht 2022
5. Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr.
„Reparaturbedürftige Straßen in Melsungen und allen Stadtteilen“
6. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 16.08.2023 betr.
„Errichtung von Wartehäuschen für ÖPNV-Nutzer*innen“
7. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP 25.07.2023 betr.
„Parkhaus Sandcenter und Fuldaufer“
8. Antrag der FWG-Fraktion vom 23.08.2023 betr.
„Überprüfung der Kinderspielplätze im Stadtgebiet“

9. Antrag der Stadtverordneten Dr. Renate Mahler-Heckmann vom 28.08.2023 betr. „Beförsterung des Melsunger Stadtwaldes“
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2023 betr. „Barrierefreier Zugang zum Kunstrasenplatz in Melsungen“
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2023 betr. „Anpassung der Gebühren im Frei- und Hallenbad zur Wiedereröffnung“
12. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.08.2023 betr. „Abnahme Grundwasserspiegel und Wasserverbrauch“
13. Anfrage der FDP-Fraktion vom 28.08.2023 betr. „Stellenplan der Stadt Melsungen“

Zu TOP 1

Bericht des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Herr Robert Weck, berichtet, dass er auf verschiedene Reparaturmaßnahmen an Straßen, Gehwegen und Bürgersteigen mehrfach hingewiesen habe, diese aber bis heute noch nicht umgesetzt worden seien. Beispielhaft nennt er folgende Mängel und bittet dringend darum, Abhilfe zu schaffen:

- Gehweg im Spangerweg
- Gehweg Lindenbergstraße vom Altenzentrum in Richtung Schwimmbad sowie Baumschnitt und Platzierung der Sitzbänke in diesem Areal
- Bürgersteig entlang der Stadtsporthalle
- Schlachthofstraße

Erfreut zeigt er sich, dass die Kirchstraße mit einem neuen Pflaster ausgestattet werden soll und auch für die Bartenwetterbrücke ein für Rollatoren und Rollstühle geeignetes Pflasterband geplant sei.

Zu TOP 2

Aktuelle Fragestunde

Die Fragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten zunächst der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport, Herr Peter Hohmann, die Sprecherin des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Frau Ursula Diez, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, und der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse in ihren Gremien zu berichten.

Zu TOP 3

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 120 „An der Nürnberger Straße“, Gemarkung Melsungen

Nach einer Frage des Stadtverordneten Dr. Berthold Alter zur künftigen Betriebserlaubnis der Raiffeisen Waren GmbH und Beantwortung durch den Bürgermeister fasst die Stadtverordnetenversammlung schließlich folgenden Beschluss:

Für das Grundstück in der Gemarkung Melsungen, Flur 24, Flurstücke 16/2, 16/3, 16/4, 16/5 und 102/4 soll ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden.

Durch die Festsetzungen des Bebauungsplans sollen günstige Bedingungen für klein- und mittelständische Unternehmen geschaffen werden.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 120 „An der Nürnberger Straße“.

26 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 4

Sozialbericht 2022

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Volker Wagner, regt an, angesichts der enormen freiwilligen Leistungen der Stadt die Ergebnisse des Sozialberichtes künftig besser zu kommunizieren und damit einer breiten Öffentlichkeit, beispielsweise in Form einer kurzen Informationsschrift, zugänglich zu machen. Die Stadtverordnete Ina-Beate Tollhopf befürwortet diese Anregung und ergänzt, dass dabei die Bürger*innen auch in digitaler Form informiert werden sollten.

Danach wird der Sozialbericht ohne formale Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5

Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr.

„Reparaturbedürftige Straßen in Melsungen und allen Stadtteilen“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag zurückgestellt worden ist.

Zu TOP 6

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 16.08.2023 betr.

„Errichtung von Warthäuschen für ÖPNV-Nutzer*innen“

Nach kurzer Begründung des Antrages durch den Stadtverordneten Jan Rauschenberg fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden modifizierten Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, in den kommenden Jahren pro Jahr drei bis vier Warthäuschen für potentielle Nutzer des ÖPNV im Stadtgebiet zu errichten.

Der Schutz gegen Vandalismus, die Möglichkeit zur Dachbegrünung sowie zur Nutzung der Warthäuschen für Photovoltaik ist zu prüfen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FDP 25.07.2023 betr.

„Parkhaus Sandcenter und Fuldaufer“

Nach einer kurzen Erklärung des Bürgermeisters über den aktuellen Sachstand zur künftigen Bewirtschaftung des Parkhauses Sandcenter erklärt der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Herr Nils Wiegand, dass damit die Zielsetzung des Antrages erfüllt sei und dieser somit zurückgezogen werde.

Zu TOP 8

Antrag der FWG-Fraktion vom 23.08.2023 betr.

„Überprüfung der Kinderspielplätze im Stadtgebiet“

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass mit Zustimmung der antragstellenden Fraktion der Antrag vertagt und in der kommenden Sitzungsrunde beraten werden soll.

Zu TOP 9

Antrag der Stadtverordneten Dr. Renate Mahler-Heckmann vom 28.08.2023 betr. „Beförderung des Melsunger Stadtwaldes“

Die Stadtverordnete Dr. Renate Mahler-Heckmann führt aus, dass sich in den Vorberatungen noch erheblicher Informationsbedarf ergeben habe und sie deshalb ihren Antrag bis zur kommenden Sitzungsrunde zurückstelle.

Zu TOP 10

Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2023 betr. „Barrierefreier Zugang zum Kunstrasenplatz in Melsungen“

Nach kurzer Begründung durch den Sprecher der SPD-Fraktion, Herrn Peter Hohmann, stimmt die Stadtverordnetenversammlung folgendem Beschlussentwurf einhellig zu:

Der Magistrat wird gebeten, die Treppenanlage zum Kunstrasenplatz mit einem Geländer zu versehen. Weiter soll geprüft werden, wie der Zugang barrierefrei hergestellt werden kann. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Jahr 2024 einzuplanen.

27 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 11

Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2023 betr. „Anpassung der Gebühren im Frei- und Hallenbad zur Wiedereröffnung“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag in den Ausschussberatungen zurückgezogen worden ist.

Zu TOP 12

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.08.2023 betr. „Abnahme Grundwasserspiegel und Wasserverbrauch“

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage:

Wie hat sich der Grundwasserspiegel der einzelnen Entnahmestellen im Altkreis Melsungen im 10-Jahres Vergleich verändert.

Antwort:

Bei den 12 Tiefbrunnen in und um Melsungen ist eine Grundwasserabsenkung zwischen 2 und 40 Metern (davon 5 Brunnen größer 10 Meter) in den jeweiligen Gewinnungsgebieten in den letzten 10 Jahren festzustellen. Zur Sicherung der Wasserversorgung war eine tiefere Anordnung der Pumpen erforderlich.

Ziel der Mitarbeiter des Wasserwerks, der Betriebsleitung und der Betriebskommission ist der weitreichende Schutz der eigenen Brunnen. Kurzfristig sind zur Zielerreichung betriebswirtschaftliche Bewertungen den sicherheitsrelevanten Argumenten (Wasserknappheit) nachzuordnen, um langfristig für die Bevölkerung das Lebensmittel Wasser zu schützen und vorzuhalten.

Neben den in Vorjahren geschlossenen Lieferverträgen und abgewickelten Investitionen (Transportleitung) mit dem Gruppenwasserwerk Homberg besteht eine Zusammenarbeit mit der Stadt Spangenberg. Zur Durchleitung von Wasser aus dem Netz der Stadt Spangenberg wird zum jetzigen Zeitpunkt eine Transportleitung mit einem Investitionsvolumen von rd. 1,4 Mio. Euro errichtet.

Durch die sogenannte Brunnenalterung geht ebenfalls ein Leistungsrückgang einher. Durch kontinuierliches Brunnenmonitoring des Wasserwerks und rechtzeitige Instandhaltungsmaßnahmen mittels Brunnenregenerierung wird der Entwicklung ebenfalls gegengesteuert.

Die genehmigten Wassermengen der 12 Brunnen betragen 300 m³ pro Stunde, tatsächlich können insgesamt nur maximal 233 m³/h Wasser gefördert werden, aber nicht kontinuierlich über 24 Stunden.

Trotz der oben geschilderten Maßnahmen ist durch die sehr hohen Abnahmemengen und die industriellen Bedarfe die Wasserstrategie auch zukünftig mit Investitionen und Nachdruck fortzusetzen.

Frage:

Wie hat sich der Wasserverbrauch der privaten Haushalte im 10-Jahresvergleich verändert?

Wie war der pro Kopf Wasserverbrauch im Jahr vor 10 Jahren und wie hoch ist er heute?

Antwort:

In den letzten 10 Jahren hat sich der Wasserverbrauch in den Haushalten nicht signifikant verändert. Tatsächlich ist er leicht gesunken. Der pro Kopf Durchschnittsverbrauch liegt zurzeit in Melsungen bei 124 Liter täglich (128 Liter im Bundesdurchschnitt lt. Stat. Bundesamt).

Seite 236

Frage:

Wie hat sich der Wasserverbrauch der Industrie und Gewerbetreibenden im 10-Jahresvergleich gesamt verändert?

Bitte hierbei zusätzlich die großen Unternehmen einzeln angeben.

- B. Braun
- Edeka-Handelsgesellschaft Hessenring mbH
- Solupharm
- Bernecker Mediagruppe
- Faubel & Co Nacht GmbH

Antwort:

Die genannten Druckereien spielen wegen ihrer geringen Verbräuche keine Rolle. Zu den Einzelverbräuchen der drei „Großabnehmer“ dürfen keine Angaben gemacht werden, da sie dem Datenschutz unterliegen. Grundsätzlich ist der Wasserverbrauch der Industrie in den letzten Jahren gestiegen und beträgt derzeit rund 900.000 m³ im Jahr. Der Verbrauch der Melsunger Bürgerinnen und Bürger liegt gesamt bei ca. 700.000 m³.

Frage:

Gibt es im Bereich der Industrie und Gewerbebetreibenden bereits Konzepte oder Vorrichtungen um den Wasserverbrauch zu reduzieren? Wenn ja, welche?

Antwort:

Die Firma B. Braun hatte uns zugesagt, dass sie einen Teil ihrer Kühlung mit Wasser umstellen will. Eine Firma ist mit deren Umsetzung beauftragt. Dadurch würde sich ein Minderverbrauch in dem Bereich um ca. 55.000 m³ ergeben. Weitere Konzepte bei den Großverbrauchern müssen nachgefragt werden. Für Zeiten von Spitzenverbräuchen in längeren Hitzeperioden wird ein Notfallplan erarbeitet, der für alle akzeptable Einschränkungen vorsieht.

Frage:

Wie hat sich der Literpreis für Trinkwasser im 10-Jahresvergleich verändert?

- Für die Industrie
- Für die privaten Haushalte

Wasser wird in Kubikmeter abgerechnet. In den letzten 30 Jahren hat es keine Preiserhöhung gegeben. Die Gebühr für 1000 L (1m³) Wasser beträgt 1,26 Euro (brutto).

Seite 237

Im Finanzbericht 2023 wurde bereits angekündigt, dass mit Blick auf die angestiegenen Energiepreise, die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst und die Zukäufe von Wasser zur Entlastung der eigenen Brunnen eine Anpassung der Wassergebühren ab 2024 auf 1,50 Euro (brutto) notwendig wird.

Der Abwasserpreis beträgt zurzeit 1,90 €/Kubikmeter Abwasser. Allerdings müssen bei stark verschmutzten Abwässern der Großverbraucher Zuschläge gezahlt werden.

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 13

Anfrage der FDP-Fraktion vom 28.08.2023 betr. „Stellenplan der Stadt Melsungen“

Diese Anfrage wird ebenfalls vom Bürgermeister wie folgt beantwortet:

Frage:

Welche Stellen im Stellenplan 2023 sind nicht besetzt?

Wir bitten um eine Aufgliederung entsprechend der jeweiligen Abteilung.

Antwort:

Siehe beigefügte Excel-Tabelle.

Frage:

Welche Stellen sind gerade zur Einstellung ausgeschrieben?

Antwort:

- Vollzeitstelle, bis Entgeltgruppe E 14 TVöD, Dipl. Ingenieur*in zur Leitung des Bauamtes.
- Vollzeitstelle, bis Entgeltgruppe E 8 TVöD, Bürgerberater*in im Dienstleistungszentrum.
- Zwei Vollzeitstellen, bis Entgeltgruppe E 5 TVöD,

Gärtner*in, alternativ Straßenwärter*in.

Seite 238

- Vollzeitstelle, bis Entgeltgruppe E 6 TVöD, Kfz-Mechatroniker*in.
- Vollzeitstelle, Entgeltgruppe E 6 TVöD + Arbeitsmarktzulage, Fachangestellte*r für Bäderbetriebe.
- Vollzeitstelle, bis A 11 Hess. Besoldungsgesetz, Förster*in für den Stadtwald.
- Vollzeitstelle, bis Entgeltgruppe E 11 TVöD, Klimaschutzmanager*in.
- Vollzeitstelle, bis Entgeltgruppe E 9 c TVöD, Umwelt- und Naturschutzbeauftragte*r.
- Teilzeitstelle, Entgeltgruppe S 8 a TVöD/SuE, befristet bis 31.07.2024, Erzieher*in im Kindergarten Röhrenfurth zur Umsetzung einer Integrationsmaßnahme eines behinderten Kindes.

Frage:

Wie sieht die Bewerberlage aus? Ist zeitnah mit der Besetzung wichtiger Stellen, z. B. Bauamtsleitung zu rechnen?

Antwort:

Stellenbesetzung Bauamtsleitung:

Die Mitglieder des Magistrates hatten vor Kurzem die Gelegenheit zur Einsichtnahme in die eingereichten Bewerbungsunterlagen. Die Entscheidung, wie die Führung besetzt werden soll, erfolgt in Kürze.

*Stellenbesetzung Bürgerberater*in:*

Die Vorstellungsgespräche haben stattgefunden und in Kürze wird mit einer Einstellungsentscheidung gerechnet.

*Stellenbesetzung Gärtner*in, alternativ Straßenwärter*in und Kfz-Mechatroniker*in:*

Bisher sind mehrere Bewerbungen eingereicht worden, die Bewerbungsfrist endet erst am 15.09.2023.

*Stellenbesetzung Fachangestellte*r für Bäderbetriebe:*

Vor kurzem ist eine Bewerbung einer Fachkraft eingegangen.

*Stellenbesetzung Förster*in für den Stadtwald:*

Bislang sind vier Bewerbungen eingereicht worden.

*Stellenbesetzung Klimaschutzmanager*in:*

Die Vorstellungsgespräche haben stattgefunden und in Kürze wird mit einer Einstellungsentscheidung gerechnet.

*Stellenbesetzung Umwelt- und Naturschutzbeauftragte*r:*

Bislang ist eine Bewerbung eingereicht worden.

*Stellenbesetzung Erzieher*in für den Kindergarten Röhrenfurth:*

Bisher wurden keine Bewerbungen eingereicht.

Frage:

Welche internen Förderungen für Mitarbeiter gibt es?

Antwort:

- Zahlung eines leistungsorientierten Entgelts in Form einer ‚undifferenzierten Ausschüttung‘ gemäß einer mit der Personalvertretung geschlossenen Dienstvereinbarung.
- Arbeitsmarktzulage in Höhe von 250 € monatlich neben der tariflichen Dotierung an die Fachkräfte im Schwimmbad.
- Sehr gute personelle Ausstattung der Kindertagesstätten mit Fachpersonal im interkommunalen Vergleich.
- Überdurchschnittliche Dotierung und Anzahl der Facharbeiter im Bauhof im Vergleich zu Kommunen gleicher Größenordnung.

Seite 240

- Verwaltungsinterne Fortbildungsangebote: duales Studium zur Erlangung der Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst in der allgemeinen Verwaltung oder zur* zum Verwaltungsfachwirt*in.

Frage

Wie hoch sind die Ersparnisse im Haushalt 2023 aufgrund der nicht besetzten Stellen?

Antwort:

Für das Rechnungsjahr 2023 wird mit Einsparungen durch die derzeit vakanten Stellen mit rund 250.000 € gerechnet.

Zusatzfragen werden auch hierzu nicht gestellt.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt